

Herrn
Oberbürgermeister
Wolfram Leibe

Stadtratsfraktion Trier
Rathaus
Augustinerhof
54290 Trier
Tel.: 0651/48834
Fax: 0651/47099
mail: gruene.im.rat@trier.de
www.gruene-stadtrat-trier.de

Trier, den 25.09.2019

Änderungsantrag:

TOP Ö 13 (DS 380/2019)

„1. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan BU 25-1 `Stellplatzanlage Wissenschaftspark Petrisberg` - Feststellungsbeschluss der 1. Änderung des Flächennutzungsplans und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan BU 25-1“

Der Stadtrat möge die Verwaltung auffordern:

1. Im Bereich des Wissenschaftsparks und der Gesundheitseinrichtungen wird die Parkraumbewirtschaftung sofort und flächendeckend umgesetzt. Die EGP wird aufgefordert ebenfalls eine Parkraumbewirtschaftung einzuführen.
2. Das Parken am Turm Luxemburg ist weiterhin kostenfrei zu ermöglichen (siehe Abb. 1 und 2).
3. Die Herstellung und Bewirtschaftung erfolgt in Eigenregie durch die Stadt.
4. In den Bebauungsplan ist die Verpflichtung aufzunehmen mindestens 10% der Parkplätze mit einer E-Ladeinfrastruktur auszurüsten.
5. Wasserdurchlässige Materialien sind beim Bau des Parkplatzes zu verwenden (Rasengittersteine).
6. Der Parkplatz ist in zwei Bauabschnitten zu bauen.
7. Flankierende Maßnahmen zur Mobilitätslenkung sind umzusetzen:
 - 7.1. Ausweisung von Behinderten-Parkplätzen rund um die Gesundheitseinrichtungen.
 - 7.2. Private Mitfahrgelegenheiten zwischen dem Turm Luxemburg und WIP fördern durch die Einrichtung von Mitfahrer-Bänken auf der Robert-Schumann-Allee in Höhe der Haltestelle Behringstraße Richtung WIP (Punkt Nr. 1 auf der Karte der Anlage) und in der Max-Planck-Straße Höhe Wasserband (siehe Abb. 2, Punkt 2).
 - 7.3. ÖPNV Wettbewerbsfähig machen: die monatlichen Preise für die Vermietung der Parkplätze dem Preise für ein ÖPVN-2-Zonen-Monatsticket anpassen
 - 7.4. Ein Smartes Vermietung-Modell auszuwählen, welches ermöglicht, den Parkplatz sowohl für Kleingärtner als auch Angestellte und Unternehmer*Innen zu nutzen

Begründung:

Der Petrisberg ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort mit vielen Arbeitsplätzen im Dienstleistungssektor. Wir begrüßen dies ausdrücklich. Angestellte, Kunden und Patienten müssen ihn mit guter Mobilitätsinfrastruktur erreichen können.

Die Mobilitätsbedürfnisse sind in Einklang zu bringen mit Anforderungen der Ziele im Mobilitätskonzept (Verringerung des Auto-Individualverkehrs) sowie denen des Klimaschutzes. Naturfläche - insbesondere in einem Landschaftsschutzgebiet - ist ein kostbares Gut, welches man nicht leichtfertig für die Schaffung eines Parkplatzes versiegeln darf.

Es gibt am Turm Luxembourg einen Parkplatz für ca. 120 PKW. Dieser liegt nur 800m vom WIP entfernt, er wird von den WIP-Besuchern jedoch nicht genutzt. Hier ist die Politik und die Verwaltung aufgefordert, lenkende Maßnahmen einzuleiten, um vorhandene Parkplatz-Ressourcen besser auszulasten statt durch Flächenversiegelung das Parkplatzangebot und somit dem motorisierten Individualverkehr weiter zu fördern.

Durch die sofortige Parkplatzbewirtschaftung wollen wir die Parkmöglichkeiten für Patienten schon jetzt deutlich verbessern. Zudem wollen ab sofort Anreize schaffen, auf alternative Verkehrsmittel umzusteigen.

Punkt 1 und Punkt 2 werden identisch zum einstimmigen Beschluss des Ortsbeirats Kürenz zu dieser Vorlage gefasst. Die Meinung des Ortsbeirats wird dementsprechend gewürdigt.

Mit der Bewirtschaftung in Eigenregie (Punkt 3) behält die Stadt die Gestaltungshoheit über die Höhe der Parkplatzmiete (Punkt 7.3) sowie die Einnahmen.

Die Förderung der E-Mobilität zur Senkung der Abgasemissionen wird mit Punkt 4 erreicht.

Die Starkregen-Folgen-Risiken werden mit Punkt 5 gemindert.

Mit dem Bauen in 2 Bauabschnitten (Punkt 6) behält die Stadt die Möglichkeit, die Auslastung der ersten 96 Parkplätze sowie die Auswirkung der Parkraumbewirtschaftung bewerten, bevor mit dem zweiten Bauabschnitt und 96 weiteren Parkplätzen weitere Ackerfläche entwidmet und versiegelt wird.

Die flankierenden Maßnahmen unter Punkt 7 sind selbsterklärend und bedürfen keiner weiteren Begründung.

Mit freundlichen Grüßen

Ole Seidel

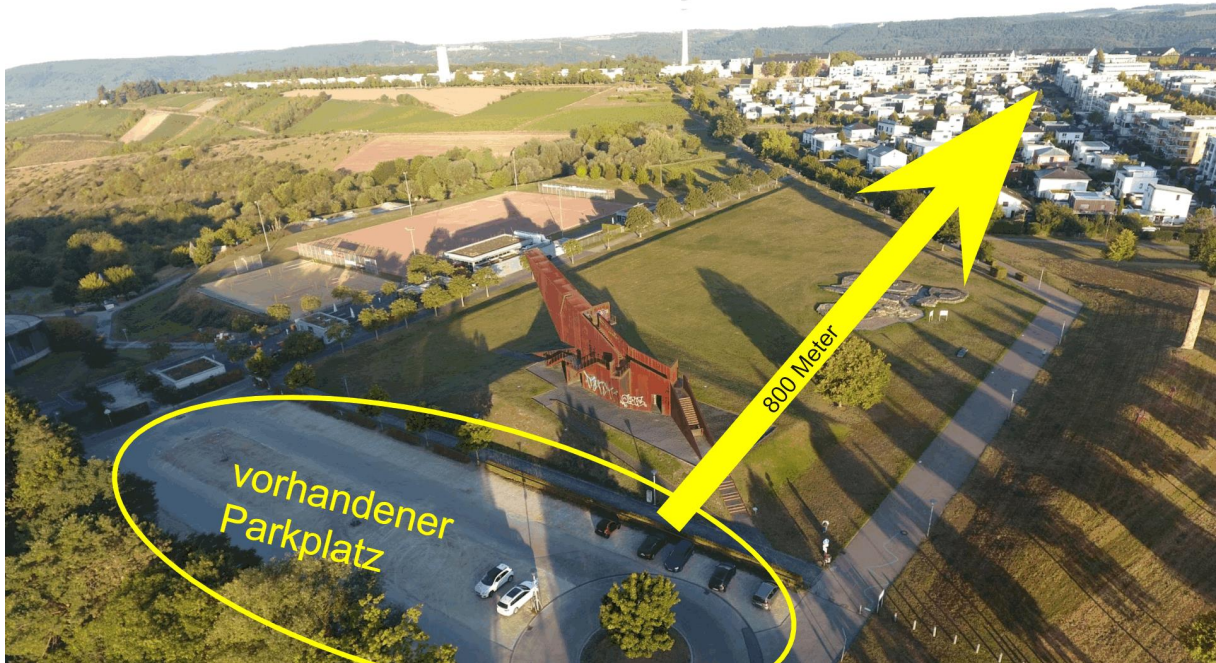


Abb. 1: Luftbild, Parkplatz Turm Luxemburg. 7 Autos parkten dort am Freitag, 20.09.2019, 8.25 Uhr. Über 100 Parkplätze waren frei. Die Entfernung zum WIP beträgt fußläufig entlang des vorhandenen Wegenetzes 800 Meter oder 9 Minuten (Quelle: Google Maps)

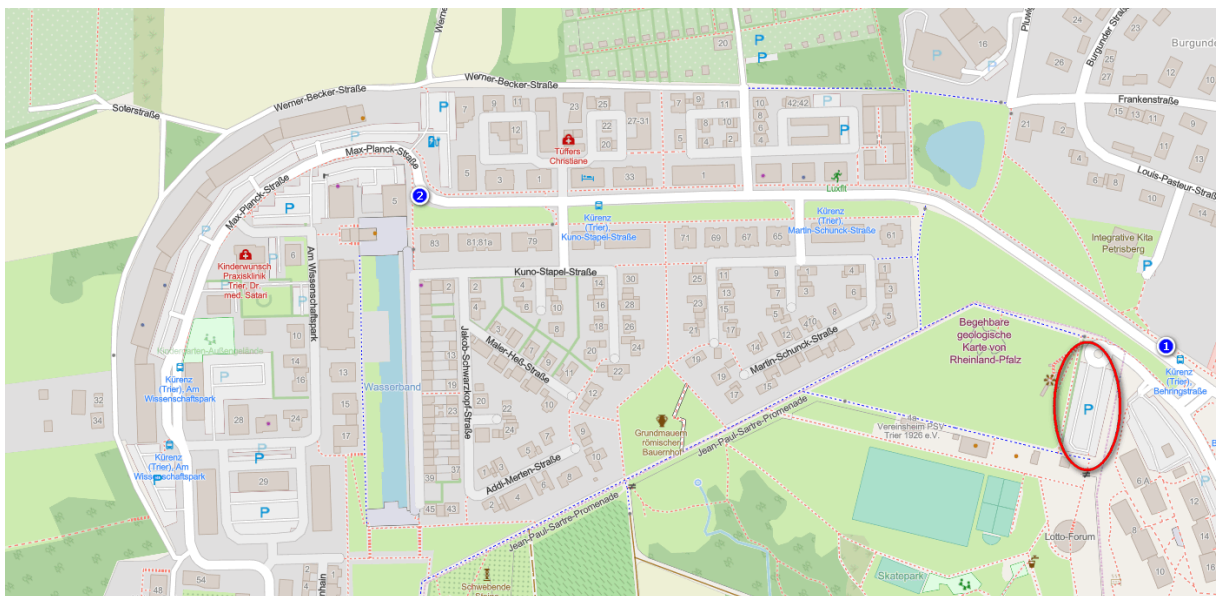


Abb. 2 Karte mit zwei vorgeschlagenen Standorten für Mitfahrerbanken (blau)



Abb. 3 Mitfahrer-Bank